

	<p>Objekt: Deutsch: Dorf hinter Bäumen, Ende 18. Jahrhundert</p> <p>Museum: Stadtmuseum Brandenburg an der Havel Ritterstraße 96 14770 Brandenburg an der Havel 03381-584501 museum@stadt-brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Gemäldesammlung</p> <p>Inventarnummer: V00057KaGe</p>
--	---

Beschreibung

Dargestellt sind hinter einem Kornfeld, an welchem ein Weg im Bogen rechts zu einem Dorf hinter hohen Bäumen führt, eine Gruppe von strohgedeckten Fachwerkhäusern. Ein Spaziergänger scheint dem Dorf zuzustreben. Solche Gebäude waren in den Dörfern auch der Mark Brandenburg im ausgehenden 18. Jahrhundert noch vorherrschend. Ob solche Dörfer diese Ansicht inspirierten, muss offenbleiben. Beliebte waren eher Kompositionen etwa in der Nachfolge des Dresdener Malers Johann Christian Klengel (1751-1824), dessen kleinformatige Gemälde eine große Verbreitung erlangten. In Berlin war etwa Friedrich Wilhelm Schaub (1759-nach 1788) in dieser Tradition tätig.

Die Malerei ist unbezeichnet, ihr Zustand weist störende alte Restaurierungen vor allem im Himmel auf, zahlreiche Abblätterungen am Rand und Verschmutzungen. Rückseitig findet sich ein Klebeetikett mit maschinenschriftlichem Titel und Besitzangabe der Wredowschen Zeichenschule sowie ein Stempel derselben ebenso wie des Museums. (ib)

Aus der Wredowschen Zeichenschule und Kunstsammlung.

Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Leinwand, auf Keilrahmen,
ungerahmt

Maße:

Bildgröße: Höhe 22,0 cm, Breite 26,0 cm,
Tiefe ca. 2,0 cm

Schlagworte

- Dorf
- Feld
- Gemälde

- Landschaft